

Kehraus im Kunstraum

Workshop zur Ausstellung «STAUB» von Brigitte Hasler

VADUZ – Machen Sie sich nicht aus dem Staub, der nächste Aschermittwoch kommt bestimmt! Passend zum Vorabend des Aschermittwoch, gestalten Markus Brandtner und Susanna Kranz einen Workshop zur Ausstellung «STAUB» von Brigitte Hasler.

KUNSTRAUM

Engländerbau

9490 Vaduz www.kunstraum.li

Beginn des Workshops ist am Dienstag, 24. Februar, um 18 Uhr im Kunstraum Engländerbau.

Im Gespräch mit Gabriele Braun nannte Brigitte Hasler den staubigen Tisch in ihrem Atelier als Ausgangslage ihres Schaffens. Zusammen mit den Anwesenden bilden am kommenden Dienstagabend die vorhandenen Instrumente mit ihren Geräuschen, Tönen und Klängen die Ausgangslage des gemeinsamen Schaffens.

So wie das Auge der Künstlerin sofort von der Einzigartigkeit dieses Eindrucks berührt wurde, so werden auch wir uns hineinhören in die verschiedenen Klangfarben, ihre Dauer, ihre Stärke, wir werden ausprobieren und variieren, werden differenzieren und uns arrangieren ... wir werden rhythmisieren und parlieren ... assoziieren und ...

Klangcluster ergreifen den Raum, umhüllen uns wie die Staubpartikel der Luft, werden laut und gross, werden klein, leise, zerfallen, zerbröckeln, oder rieseln auf Erdiges, bleiben ... um in den Stäubchen zu versinken, die sich Tag für Tag, die sich Nacht für Nacht auf die ausgestellten Blätter fallen lassen. Da und dort blitzt eines plötzlich auf, vom Lichtstrahl getroffen, vom Klangstrahl bespielt.

Staubbäder – Klangbilder, Klangbäder – Staubbilder, schwebend zwischen Verfestigung und Auflösung.

«Das Leben ist eng verbunden mit der Substanz, aus der die Welt besteht und zu der sie wieder zerfällt. Erschaffen aus dem Chaos, erzeugt die Trennung der Partikel die Ordnung. Der Mensch wurde aus Staub erschaffen und kehrt mit dem Tod zurück in den Kreislauf.» (aus «Die Entdeckung des Kleinen und Unsichtbaren» von Joseph A. Amato).

So wie das Rhythmisierende der visuellen Wiederholung das Auge beim Betreten der Ausstellung ergreift, so werden auch wir erhören, was aus dem Chaos, durch die Trennung der klanglichen Partikel, durch Wiederholen und Rhythmisieren die einzelnen Klangfelder umgrenzt und verdeutlicht.

Staubliches wird hörbar, Hörpartikel wirbeln auf und verklingen, Sprache zerstiebt.

Zur Teilnahme an diesem Workshop braucht es keinerlei Vorkenntnisse, ausser der Bereitschaft sich einzulassen.

Die Ausstellung «STAUB» dauert noch bis zum 14. März. Die Öffnungszeiten im Kunstraum Engländerbau sind Dienstag und Donnerstag von 13 bis 20 Uhr, Mittwoch und Freitag 13 bis 17 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Weitere Informationen sind im Internet unter www.kunstraum.li zu finden.

1/2 Volksblatt

Freitag 20. Februar 2004



Nicht aus dem Staub machen: Susanna Kranz und Markus Brandner laden am Dienstag, 24. Februar um 18 Uhr im Kunstraum Engländerbau in Vaduz zum Mitmachen ein.

212 Vollsblatt Freitag 20. Februar 2004